

Germany-Gotha: Feasibility study, advisory service, analysis

OJ S 194/2023 09/10/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Gotha

Postal address: Ekhoßplatz 24

Town: Gotha

NUTS code: DEG0C Gotha

Postal code: 99867

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabe@gotha.de

Telephone: +49 3621-222135

Fax: +49 3621-222515

Internet address(es):Main address: www.gotha.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Klimaangepasste Qualifizierung des Gartendenkmals "Stadtpark West- Arnoldigarten" in Gotha

II.1.2. Main CPV code

71241000 Feasibility study, advisory service, analysis

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Gotha plant die Qualifizierung des frequentierten Naherholungsgebiets "Stadtpark West - Arnoldigarten" in den räumlichen Grenzen des historischen denkmalgeschützten Landschaftsparks und dem angrenzenden Waldpark. Hierbei soll den zunehmenden Schäden durch die Klimawirkungen wie Hitze/Trockenstress für den Waldbestand sowie Bodenerosion infolge von Starkregenereignissen entgegengewirkt bzw. vorgebeugt werden. Die Projektdurchführung erfolgt dabei unter der Federführung des städtischen Gartenamtes und unter Einbezug assoziierter Behörden, wie z. B. Landratsamt, Thüringer Forstamt, Landesamt

für Denkmalpflege und Akteuren, wie z. B. Naturschutzverbände, Freizeitvereine sowie der Bürgerschaft.

Die Gesamtfläche des Naherholungsgebietes Stadtpark West beträgt 290 ha. Die Flächen, auf die sich das vorliegende Projekt bezieht, sind die stadtnahen Kernbereiche mit dem ca. 19 ha großen „Landschaftspark“ und dem ca. 14 ha großen „Waldpark“ welche die größte Dichte an kulturhistorischen Spuren aufweisen und am meisten besucht werden. Das zu betrachtende Areal umfasst somit insgesamt ca. 33 ha.

Gemäß dem Projektauftrag vom 15.01.2021 vom Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat zur „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ und der eingereichten Projektskizze mit drei auszuarbeitenden Projektschwerpunkten (1.) Waldumbau, (2.) Wassermanagement/Stärkung der Wasserrückhaltefunktion/Lenkung und Nutzung von Niederschlagswasser sowie (3.) Stärkung der Erholungs-/Nutzungsfunktion erhielt die Stadt Gotha mit Datum vom 21.11.2022 zur Sicherung der Finanzierung des Projekts den Zuwendungsbescheid (ZWB) durch den Zuwendungsgeber, das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR). Die geschätzten Gesamtkosten im vorliegenden Förderprojekt für nicht-bauliche und bauliche Maßnahmen betragen 1.000.000 € brutto. Der Fördersatz beträgt 90 % und damit 900.000 € brutto an Zuwendungsmitteln.

Der Gesamtkostenrahmen von brutto 1.000.000 € ist zwingend einzuhalten.

Kurzbeschreibung des Planungsauftrags

Alle im ZWB bewilligten Maßnahmen ordnen sich folgenden drei Projektschwerpunkten unter (1.) Waldumbau, (2.) Wassermanagement/Stärkung der Wasserrückhaltefunktion/Lenkung und Nutzung von Niederschlagswasser sowie (3.) Stärkung der Erholungs-/Nutzungsfunktion.

(1) Waldumbau:

Infolge der vergangenen Dürresommer sind über 80 % der Leitbaumarten entweder abgestorben oder befinden sich in der Resignationsphase. Eine Entnahme von abgestorbenen und gefährdeten Bäumen auf ca. 20 ha Waldfläche ist erforderlich. Ein klimafreundlicher Waldumbau und die Einbringung klimaresistenter und v. a. trockentoleranter Gehölze ist notwendig.

(2) Wassermanagement/ Stärkung der Wasserrückhaltefunktion/ Lenkung und Nutzung von Niederschlagswasser:

An mehreren neuralgischen Punkten im Projektgebiet bestehen Probleme mit der Ausspülung von Gräben und Wegen infolge von Starkregenereignissen mit entsprechendem erheblichen Bodenerosionsrisiko. Das Planungsziel ist ein ganzheitliches Wassermanagement mit folgenden Schwerpunkten:

- Verlangsamung der Abflussgeschwindigkeiten
- Wasserrückhalt, ober- und unterirdisch als Wasserreservoir befördern
- Versickerung und Nutzen des Niederschlagswassers in der Fläche zur Stärkung der Ökosystemleistungen

(3) Stärkung der Erholungs-/ Nutzungsfunktion der Parkanlage:

Der aktuelle Zustand und die Ausstattung der Parkanlage ist gemindert und verhindert somit deren Funktionserfüllung als Ort für Erholung, Abkühlung und soziale Begegnung bzw. sportliche Betätigung.

Um der zunehmenden Bedeutung der Parkanlage im Zuge des Klimawandels als Rückzugs- und Erholungsort, als Ort für soziale Interaktion sowie für Sport- und Freizeitaktivitäten gerecht werden zu können, sind bauliche Aufwertungen und eine Steigerung der Erholungs- und Nutzungsfunktionen hinsichtlich verschiedener Nutzerinteressen notwendig.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 186 475,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 1 – Pflege- und Entwicklungskonzept mit denkmalpfl. Zielplanung

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71241000 Feasibility study, advisory service, analysis, 71242000 Project and design preparation, estimation of costs, 71250000 Architectural, engineering and surveying services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0C Gotha

Main site or place of performance: Gotha

II.2.4. Description of the procurement

Los 1 - Pflege- und Entwicklungskonzept mit denkmalpflegerischer Zielplanung – Einordnung als nicht-bauliche Maßnahme im ZWB

Projektbeschreibung

Grundlage für das übergeordnete Pflege- und Entwicklungskonzept mit denkmalpflegerischer Zielplanung ist der Fachbericht - Leistungskatalog für die Erarbeitung Gartendenkmalpflegerischer Zielplanungen der FLL Ausgabe 2020.

Arbeitspaket 1 - Erfassung und Darstellung

- Geschichte - Darstellung der Geschichte der Anlage

- Bestand - nur für den Landschaftspark und Waldpark detailliert, inkl. Vermessungsleistungen für Gartendenkmalpflegerische Zielplanung als georeferenzierter Lage- und Höhenplan sowie Baugrunderkundung, inkl. Suchschürfen zur Bestimmung historischer Wegebreiten, Aufbauschichten und Materialzusammensetzungen, einschließlich abfalltechnischer Untersuchung

- Baumkataster – nur für den Landschaftspark und Waldpark

Arbeitspaket 2 – Analyse von Geschichte und Bestand

Arbeitspaket 3 – Denkmalpflegerische Bewertung

Arbeitspaket 4 – Formulierung der Denkmalpflegerischen Zielstellung

Arbeitspaket 5 – Pflege- und Entwicklung – nur für den Landschaftspark und Waldpark

Arbeitspaket 6 – Pläne - nur für den Landschaftspark und Waldpark

- Bestandsplan

- Karte historische Entwicklung: Überlagerung von historischen Plänen, Überlagerung mit dem Bestand, Überlagerung mit Luftbildern usw.

- Denkmalpflegerischer Zielplan

- Maßnahmeplan

Arbeitspaket 7 – Bürgerbeteiligung in Form von Parkspaziergängen, öffentlichen Workshops, Bürgerbefragungen, Impulsvorträgen

Auf Grund des gesetzten Bewilligungszeitraums der Fördermaßnahme gemäß ZWB vom 21.11.2022 bis 31.12.2025 müssen die Planungen für die Lose 1 und 2 parallel durchgeführt werden. Im Fall, dass die Lose 1 und 2 an zwei verschiedene Bieter beauftragt werden, sind diese hiermit zur engen Zusammenarbeit beauftragt. Die Planungsergebnisse aus Los 1 müssen zwingend in die Planungen von Los 2 einfließen. Der reibungslose Ablauf der Koordination obliegt den Bietern der Lose 1 und 2.

Der Kostenrahmen ist zwingend einzuhalten.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 2 – Objektplanung Freianlagen inklusive Fachplanungen

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71241000 Feasibility study, advisory service, analysis, 71242000 Project and design preparation, estimation of costs, 71250000 Architectural, engineering and surveying services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71243000 Draft plans (systems and integration), 71244000 Calculation of costs, monitoring of costs, 71245000 Approval plans, working drawings and specifications, 71246000 Determining and listing of quantities in construction, 71247000 Supervision of building work, 71248000 Supervision of project and documentation, 71250000 Architectural, engineering and surveying services, 71251000 Architectural and building-surveying services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0C Gotha

Main site or place of performance: Gotha

II.2.4. Description of the procurement

2. Los 2 - Objektplanungen für Freianlagen inkl. Fachplanungen für Wassermanagement (Wasserbau/ Hydraulik) sowie steinrestauratorische Maßnahmen - Einordnung als bauliche Maßnahme im ZWB.

Projektbeschreibung

Die Objektplanungen für Freianlagen inkl. der Fachplanungen basieren auf dem Pflege- und Entwicklungskonzept mit denkmalpflegerischer Zielplanung und gliedern sich gemäß der im ZWB bewilligten Maßnahmen in die drei Projektschwerpunkten (1.) Waldumbau, (2.) Wassermanagement/Stärkung der Wasserrückhaltefunktion/Lenkung und Nutzung von Niederschlagswasser sowie (3.) Stärkung der Erholungs-/Nutzungsfunktion.

(1) Waldumbau:

Einbringen von resilienten Baumarten mit dem Ziel der klimaangepassten Erneuerung und dem langfristigen Erhalt eines vitalen Baumbestandes im Plangebiet.

(2) Wassermanagement/ Stärkung der Wasserrückhaltefunktion/ Lenkung und Nutzung von Niederschlagswasser:

Das Planungsziel ist ein ganzheitliches Wassermanagement mit folgenden Schwerpunkten:

- Verlangsamung der Abflussgeschwindigkeiten
- Wasserrückhalt, ober- und unterirdisch als Wasserreservoir befördern
- Versickerung und Nutzen des Niederschlagswassers in der Fläche zur Stärkung der Ökosystemleistungen

- Revitalisierung von Zufluss und Ablauf des Lüderitzbrunnens, inkl. Schaffung von unterirdischen Wasserspeichern/-reservoirien mit Ablauf in das angrenzende Grabensystem als Zufluss zum Goldfischteich. Zur Erreichung des Planungszieles sind über die Objektplanung der Freiraumplanung hinaus weitere Fachplanungen für Wasser- und Brunnentechnik sowie Stromversorgung notwendig, letzteres optional, da erst die Planungsergebnisse hierüber Aufschluss geben. Die Ergebnisse der Fachplanungen gehen mit dem Gesamtkonzept konform und fließen in dieses ein

(3) Stärkung der Erholungs-/ Nutzungsfunktion der Parkanlage:

- Wiederherstellen der vegetabilen Strukturierung der historischen Parkanlage/ des Arnoldigartens durch Pflegemaßnahmen zur Erhaltung der Wiesen, offenen Parkstrukturen
- Wiederherstellung und Erneuerung der historischen Wegestrukturen
- Denkmalgerechte Revitalisierung kulturhistorisch bedeutender Objekte und Einbauten mit den priorisierten kulturhistorisch bedeutenden Objekten, wie Müller-Tempel, Teehaus mit Gartenmauer am Berggarten / Arnoldigarten., denkmalgerechte Revitalisierung des Lüderitzbrunnens inkl. seines Umfelds
- Revitalisieren historischer Ausstattung des Parks mit fest eingebauten Bänken und Papierkörben zur Stärkung der Erholungsfunktion
- Erneuerung des Leitsystems mit Bezug zum Klimawandel und der Funktion der Umweltbildung mit Hinweisen auf die großräumige und kulturhistorisch bedeutsame Parkanlage in Teilbereichen

Auf Grund des gesetzten Bewilligungszeitraums der Fördermaßnahme gemäß ZWB vom 21.11.2022 bis 31.12.2025 müssen die Planungen für die Lose 1 und 2 parallel durchgeführt werden. Im Fall, dass die Lose 1 und 2 an zwei verschiedene Bieter beauftragt werden, sind diese hiermit zur engen Zusammenarbeit beauftragt. Die Planungsergebnisse aus Los 1 müssen zwingend in die Planungen von Los 2 einfließen. Der reibungslose Ablauf der Koordination obliegt den Bietern der Lose 1 und 2.

Der Kostenrahmen ist zwingend einzuhalten.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung der weiteren Planungsleistungen erfolgt stufenweise:

1. Stufe: Leistungsphasen 1-4 inkl. zugehöriger Fachplaner
2. Stufe optional: Leistungsphasen 5 bis 9 inkl. zugehöriger Fachplaner

Der Auftraggeber behält sich vor, die Stufe 2 nicht zu beauftragen.

Mit Zuschlag wird zunächst nur die erste Stufe beauftragt.

Der AN kann aus der stufenweisen Beauftragung/ Nichtbeauftragung keine weitergehenden Vergütungs-oder Schadenersatzansprüche ableiten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 062-183997](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: VgV-VV-67/23/026

Lot No: 1

Title:

Los 1 – Pflege- und Entwicklungskonzept mit denkmalpfl. Ziel-planung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

25/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ulrich Boock –Freier Landschaftsarchitekt

Town: Jena

NUTS code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 117 968,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Verhandlungsgespräche sollen in der 30. KW 2023 erfolgen.

Die Bieter, die auf Grundlage der im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs veröffentlichten Bewertungsmatrix die höchsten Punktzahlen erreicht haben, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Bei Punktgleichstand und Überschreitung der Höchstzahl der Bewerber, die zum Verhandlungsverfahren eingeladen werden sollen, wird die Auswahl durch Los getroffen.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern.

Sofern Bewerber trotz entsprechender Nachforderung die geforderten Nachweise nicht vollständig einreichen

oder die geforderten Mindeststandards (Mindestanforderungen) nicht erfüllen, werden diese vom weiteren

Verfahren ausgeschlossen.

Bewerbern kann eine Ortsbesichtigung nach vorheriger Terminabsprache über die Vergabepattform ermöglicht werden.

Die Formblätter Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen des Auftragnehmers + NU, Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG) des Auftragnehmers + NU und ThürVgG – Ergänzende Vertragsbedingungen, § 12 und § 15 Nachunternehmereinsatz, § 17 Kontrollen, § 18 Sanktionen werden vom Bestbieter vor Auftragserteilung abgefordert und müssen nach Aufforderung innerhalb von 3 Werktagen vorgelegt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Town: Weimar

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

entsprechend den Regelungen in § 160 GWB

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Town: Weimar

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/10/2023